



## Regierungsratsbeschluss vom 10. Januar 2017

Kommission «Ergänzende Hilfen zur Erziehung» Basel-Stadt und Basel-Landschaft; Einsetzung der Kommission / PARTNERSCHAFTLICHES GESCHÄFT

---

P162022

1. Der Regierungsrat setzt per 1. Januar 2017 eine Kommission «Ergänzende Hilfen zur Erziehung» Basel-Stadt und Basel-Landschaft ein.
2. Für die Periode vom 1. Januar 2017 bis 30. Juni 2021 werden folgende Vertretungen für den Kanton Basel-Stadt gewählt:
  - Stefan Blülle, Leiter Kinder- und Jugenddienst
  - Michelle Castelli, Leiterin Fachstelle Jugendhilfe
  - Sandra Dettwiler, Leiterin Abteilung Jugend- und Familienangebote
  - Marc Flückiger, Leiter Abteilung Jugend- und Familienförderung

### **Begründung**

Die «Kommission gemeinsame Planung Jugend- und Behindertenhilfe Basel-Landschaft und Basel-Stadt» wurde mit Beschluss des Regierungsrats vom 6. Dezember 2016 aufgelöst. Als Nachfolgekommission wird die Kommission «Ergänzende Hilfen zur Erziehung» per 1. Januar 2017 eingesetzt. Sie hat die Aufgabe, die Steuerung und Entwicklung der ambulanten und stationären Angebote der Jugendhilfe zwischen den beiden Kantonen zu koordinieren und abzustimmen. Die Kommission ist paritätisch mit zuständigen Fachpersonen aus dem Aufgabengebiet aus den beiden Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft zusammengesetzt.

